

Pressemitteilung

23. September 2026

Stadtwerke Landsberg KU erweitern Fernwärmeleitungsnetz im Bereich Adolph-Kolping-Straße

Neue Fernwärmehauptleitungen | Baubeginn ab 28. September | Arbeiten beginnen am Inselbad in Richtung Flößerplatz

Landsberg am Lech. Die Stadtwerke Landsberg KU werden ab dem 28. September das Fernwärmehauptleitungsnetz im Bereich der Adolph-Kolping-Straße erweitern. Im Rahmen der Baumaßnahme wird eine Fernwärmehauptleitung Nennweite DN 200 verlegt. Die neue Leitung ist ein wichtiger Baustein für die zukünftige Wärmeversorgung der Landsberger Altstadt. Perspektivisch soll die Wärmebereitstellung über die geplante Flusswasserwärmepumpe erfolgen. Damit leisten die Stadtwerke Landsberg KU einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen und klimafreundlichen Energieversorgung in Landsberg.

Ablauf der Bauarbeiten

Die Arbeiten beginnen ab dem 28. September 2026 im Bereich des Inselbades und werden anschließend in Richtung Flößerplatz fortgeführt. Bei einer voraussichtlichen Bauzeit von sechs bis acht Wochen ist mit einem Abschluss der Arbeiten bis Mitte bzw. Ende November 2026 zu rechnen.

Einschränkungen für Verkehr und Anwohner

Aufgrund der erforderlichen Tiefbauarbeiten kann es während der täglichen Arbeitszeiten zeitweise zu Einschränkungen bei der Zu- und Abfahrt zu den betroffenen Grundstücken kommen. Die Grundstücke bleiben jedoch grundsätzlich fußläufig erreichbar.

Die Stadtwerke Landsberg KU bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die aufgestellten Verkehrszeichen und Absperrungen zu beachten.

Zufahrt zur Adolph-Kolping-Straße

Für die Dauer der Maßnahme wird der Verkehr über die ausgeschilderte Umleitungsstrecke geführt. Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die entsprechende Beschilderung zu beachten und der Umleitung zu folgen.

Für den Anliegerverkehr wurde in Abstimmung mit der Stadt Landsberg folgende Regelung getroffen: Die Zufahrt erfolgt über die Hintere Salzgasse in Richtung Adolph-Kolping-Straße. Hierfür wird eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet.

Praxen, Geschäfte und Wohnhäuser bleiben während der gesamten Bauzeit für Fußgängerinnen und Fußgänger erreichbar. Der Zugang zur Altstadt ist über die ausgeschilderten Fußwege möglich.

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse in der Adolph-Kolping-Straße kann es zeitweise zu Begegnungen zwischen Kraftfahrzeugen sowie Fußgängerinnen und Fußgängern kommen. Alle Verkehrsteilnehmenden werden daher gebeten, in diesem Bereich besonders aufmerksam zu sein und gegenseitig Rücksicht zu nehmen.

Bitte um Verständnis

Die Stadtwerke Landsberg KU bitten alle Betroffenen um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen. Ziel ist es, die notwendigen Arbeiten zügig und mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für Anwohnerinnen, Anwohner und Verkehrsteilnehmer umzusetzen.

Mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes treiben die Stadtwerke Landsberg KU die nachhaltige und zukunftsfähige Wärmeversorgung in Landsberg weiter voran.

Über die Stadtwerke Landsberg KU:

Die Stadtwerke Landsberg KU stehen für eine nachhaltige, sichere und zukunftsorientierte Versorgung der Stadt Landsberg am Lech und ihrer Umgebung. Als kommunaler Infrastruktur- und Energiedienstleister sind wir fest in der Region verwurzelt und tragen mit unserem breiten Leistungsspektrum maßgeblich zur Lebensqualität vor Ort bei.

Mit rund 130 engagierten Mitarbeitenden versorgen wir unsere Kundinnen und Kunden zuverlässig mit Ökostrom, Erdgas, Fernwärme und sauberem Trinkwasser. Wir treiben den Ausbau moderner Glasfasernetze voran, bieten intelligente Elektromobilitätslösungen und betreiben wichtige Einrichtungen wie das Inselbad und mehrere Parkgaragen.

Unsere Arbeit steht ganz im Zeichen einer nachhaltigen Zukunft: regional, verantwortungsbewusst und immer mit Blick auf die Menschen, für die wir jeden Tag im Einsatz sind – für mich & meine Stadt!

Ansprechpartnerin für die Presse:

Kathrin Hoyer

Referentin Marketing & Pressearbeit

Telefon 08191 9478-88

k_hoyer@stw-landsberg.de

www.stadtwerke-landsberg.de